

Kurzbeschreibung:

Die Mensch-Tier-Beziehungen sind nicht nur ethisch-moralisch in zahlreichen Diskursen präsent, sondern mit dem Forschungsfeld der Human Animal Studies (Tier-Mensch-Beziehungen) auch in den Kulturwissenschaften und der Ethnologie aktuell. Wir werden uns die Mensch-Tier-Beziehungen unter verschiedenen Aspekten ansehen und dabei Themen, Theorien, Methoden und Arbeitsfelder der Human Animal Studies kennen lernen.

Neben juristischen und moralisch-philosophischen Vorstellungen werden wir etwa wissenschaftstheoretische Klassifikations- und Ordnungsideen kritisch diskutieren und die verschiedenen Beziehungsformen, die Mensch und Tier gesellschaftskulturell verbinden, fokussieren. Welche Zuschreibungen, Praktiken und Kollaborationen finden sich hier? Was macht Companion Species aus? Was unterscheidet einen Nützlichling von einem Schädling oder einem Parasiten – wie entstehen diese Zuschreibungen und was sagen Sie über die Mensch-Tier-Beziehungen aus? Dazu werden wir Texte zu verschiedenen Aspekten lesen und uns sowohl Mensch-Haustier-Beziehungen ansehen als auch Mensch-Nutztier-Beziehungen und weitere Mensch-Tier-Beziehungen.

Erwartet wird die aktive und regelmäßige Teilnahme am Seminar sowie die Bereitschaft zur intensiven Lektüre.

Literatur: